

Die Gesundheitskonzepte im Physiklehrplan der Mittelstufe in der Algerischen

Einführung:

Im Jahr 2003/2004 wurde in Algerien eine Reform des Schulsystems geschickt, wobei für den Unterrichtsfach Physik ein neue Lehrplan aufgebaut. Im Neuen Lehrplan beginnt der Physikunterricht als obligatorisches Unterrichtsfach im 1. Schuljahr der Mittelstufe und wird in allen Schuljahren und in allen Klassenstufen des Gymnasiums weitergeführt. Die Mittelstufe umfasst als Pflichtschule 4 Schuljahre. Es werden die Kinder vom 11-12. bis zum 15. bzw. 16. Lebensjahr erfasst. Die neue Richtung in der Reform und Entwicklung der Lehrpläne in Algerien zielt darauf, dem Schüler mehr Gelegenheiten zu geben, seine Erkenntnisse selbstständig zu erweitern und nutzen, natürlich mit Hilfe des Lehrers. Aus diesem Grunde wurde der neue Lehrplan des Physikunterrichts und der Technologie in der Mittelstufe so angelegt, dass die Kompetenzen eingeführt wurden.

Zur Bedeutung des Gesundheitskonzepts:

Seit den Jahren 2004/2005 wurden in Algerien die neuen Lehrpläne für die Fachphysik nach dem Kompetenzansatz gebaut. Dieser Ansatz ermöglicht es dem Schüler Wissen selbst zu aufbauen und zu verwenden, um die Phänomene im Unterricht und darüber hinaus zu beschreiben und zu erklären. Am 2015 wurde die Lehrplanentwicklung von Ministerium in mehreren Phasen verläuft, aber immer ohne Orientierung zur Bedeutung der Gesundheitskonzepte im Physikunterricht. Als Elementen der Kompetenz wird die transversale Kompetenz genannt. Es geht in die „transversale Kompetenz über eine Reihe von Themen: Werten, Einstellungen, intellektuellen Bemühungen und die gemeinsamen Methoden hinaus, die von der Gemeinde beauftragte Schule besonders berücksichtigen sollte, wie Umwelt, Umweltschutz, Hygiene und Gesundheit, Gewalt und Extremismus“ (Lehrplan der Physik und Technologie 2015, S. 16).

Für die Lehrpläne in Deutschland stimmen sich die Fächer Biologie und Sport inhaltlich und zeitlich bezüglich des übergeordneten Themas „Grundlagen der sportlichen Leistung“ ab. Dabei übernimmt das Fach Biologie einen Großteil der stoffwechselphysiologischen Aspekte im Hinblick auf die Energiebereitstellung im menschlichen Körper und die Funktionsweise der Skelettmuskulatur. Auch ohne Orientierung zur Bedeutung der Gesundheitskonzepte im Physikunterricht.

Im Vordergrund der Änderung der Verordnung über die Lehrpläne der allgemein bildenden höheren Schulen für die Republik Österreich stehen „die Förderung von motorischen und sensorischen Fähigkeiten, wobei den Schülerinnen und Schülern Kompetenz für eine bewegungsorientierte Gestaltung ihrer Freizeit auch im Hinblick auf einen späteren Ausgleich zur beruflichen Beanspruchung zu vermitteln ist. Durch die Auseinandersetzung mit Gesundheitsthemen wie Ernährung, Sexualität, Suchtprävention, Stress, Gewalterfahrungen, Sexismus und Gendernormen (z.B. Schönheitsideale) ist sowohl das körperliche als auch das psychosoziale Wohlbefinden zu fördern“ (Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, 2016).

In Frankreich sind auch jene Zielsetzungen enthalten, die von folgenden Unterrichtsprinzipien vertreten werden:

„Die Bürger müssen eine wissenschaftliche Kultur entwickeln, um vernünftige Entscheidungen über die Gesundheit treffen zu können. Die Analyse von periodischen Signalen, die Verwendung von bildgebenden und medizinischen Analysen ermöglichen eine Diagnose. Beispiele werden im Bereich der Gesundheit (Elektrokardiogramme, Elektroenzephalogramme, Radiographie, Ultraschall, Fibroskopie, ...) gegeben.

Die Beobachtung der Ergebnisse medizinischer Analysen erlaubt es, die Begriffe Konzentration und chemische Spezies sowie Überlegungen zur Konstitution und Struktur der Materie einzuführen“ (Ministère de l'Éducation Nationale France, 2017).

In diesem Lehrplan wird darauf hingewiesen, dass einige physikalische Konzepte im Zusammenhang mit Gesundheitskonzepten erwähnt werden. Es bleibt die Frage, ob diese Konzepte in der Verbindung mit dem WHO-Konzepten sind.

Nach der Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation, WHO) ist eine Situation, in der das Individuum körperlich, geistig und gesund und nicht nur frei von Krankheit oder Behinderung ist .

„Eine Idealnorm von Gesundheit bezeichnet einen Zustand der Vollkommenheit, den zu erreichen wünschenswert oder wertvoll ist. Mit ihrer Definition von Gesundheit als Zustand des vollkommen psychischen und physischen Wohlbefindens hat die WHO eine Idealnorm gesetzt. Allerdings muss sich eine solche Definition den Vorwurf von Realitätsferne gefallen lassen, da absolute Zustände nicht zu erreichen sind“ (BZgA, 2001, S. 15-16).

Aus dem Oben gesagt, stellen wir fest, dass diese Bedeutung drei Aspekten hat: Physischer (Körperlicher) Aspekt, Psychisch-geistige Aspekt und Sozialer Aspekt.

Die Ziele und Forschungsfragen:

Das Ziel dieses Themas ist es, die Rolle der physikalischen Wissenschaften im Bereich der Gesundheitsthemen und medizinischen Diagnostik aufzuzeigen und zu erklären. Die Arbeit zielt darauf ab, das Gesundheitsbewusstsein zwischen den Schülern im Allgemeinen zu verbreiten, dafür werden die Inhalte der naturwissenschaftlichen Lehrpläne analysiert, um zu wissen, die gesundheitliche Konzepte der Naturwissenschaften, Physik und Biologie, in der Mittelstufe der Algerischen Lehrpläne zu erkennen und inwieweit sie die gesundheitlichen Konzepte enthalten. Deshalb werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Das Interesse auf die Gesundheitskonzepte bei dem Aufbau und der Entwicklung der naturwissenschaftlichen Lehrpläne der Mittelstufe im Bereich Physik ..
- Eine Liste von Gesundheitskonzepten als Referenz für dem Aufbau und der Entwicklung der naturwissenschaftlichen Lehrpläne der Mittelstufe im Bereich Physik .

Aus den genannten Zielen werden die folgenden wissenschaftlichen Fragen beantwortet:

- Was sind die gesundheitlichen Konzepte, die von den naturwissenschaftlichen Lehrplänen der Mittelstufe in der Algerischen Schule angesprochen werden?
- Welche gesundheitlichen Konzepte sollten in die naturwissenschaftlichen Lehrpläne der Mittelstufe in der Algerischen Schule aufgenommen werden?

Die methodischen Verfahren:

Es wird für diese Arbeit als Referenz die Gesundheitsinformationen, Fakten und Begriffe, die in der Liste der Gesundheitskonzepte nach der Weltgesundheitsorganisation genannt werden. Diese Arbeit wurde als Projekt unter der Aufsicht des didaktisch-naturwissenschaftlichen und mathematischen Labors an der PH (ENS Algier) während des Studienjahres 2016-2017 durchgeführt. Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Physiklehrplan der Mittelstufe.

Die Stichprobe besteht aus der Physiklehrpläne und Lehrbücher für Physik der Mittelstufe in Algerien. Als Forschungsinstrument haben wir eine vorläufige Liste von Gesundheitskonzepten, einerseits nach der Weltgesundheitsorganisation und andererseits im Vergleich mit den Lehrplänen in den verschiedenen arabischen und europäischen Ländern, dazu werden verschiedene Untersuchungen analysiert und studiert. Wir wollen einen Unterschied zwischen den Hauptkonzepten und Unterkonzepten, die für die Mittelstufe der algerischen Schule geeignet sind. Wir wollen auch eine Anpassung in Übereinstimmung mit den algerischen Physiklehrplänen machen.

Die Vorläufigen Ergebnisse:

- Die ersten Ergebnisse zeigen, dass die Gesundheitskonzepte für den neuen entwickelten Lehrplan in Algerien nicht behandelt wurden.
- Der Physiklehrplan der Mittelstufe hat nur einige grundlegende gesundheitliche Konzepte in Bezug auf die transversale Kompetenz, wie z. B. Umwelt, Umweltschutz genannt, und er enthält nicht die Hauptkonzepte, welches im Lehrplan der Biologieunterricht der Mittelstufe angegeben wurden.
- Im Vergleich zu den Gesundheitskonzepten, die in den naturwissenschaftlichen Lehrplan (Biologielehrplan) der Mittelstufe in Algerien angesprochen wurden, wurden im Physiklehrplan die grundlegende physikalische Konzepte zu bestimmten Gesundheitskonzepten wie z. B. Licht; Sehen und Farben, Ohr und Gehör... nicht berücksichtigt.

Literaturverzeichnis:

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.) (2001): Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung. Was enthält Menschen Gesund. Köln BZgA Band 6.
- Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich (2016): Änderung der Verordnung über die Lehrpläne der allgemein bildenden höheren Schulen .
- Ministère de l'éducation nationale Algérie (2013): Programmes d'enseignement moyen, 1ère année collège, office national des publications scolaire (ONPS) Alger.
- Ministère de l'Éducation Nationale France (2017) : Programme de physique –chimie en classe de seconde générale et technologique. www.education.gouv.fr 1 / 10